

Schulwesen.

Ans der Pfalz. Zu den in der Pfalz seit längern Jahren bereits bestehenden Knaben-Instituten unter der Leitung von Israeliten ist in der neuern Zeit in Ingenheim, einem in reizender, sehr gesunder Gegend der Pfalz gelegenen Orte mit einer zahlreichen jüdischen Gemeinde ein weiteres ins Leben gerufen worden, das sich verdienstermaßen schon einer bedeutenden Frequenz erfreut. Der dortige thätige und aufgeweckte, besonders auch im Fache des kaufmännischen Rechnens tüchtige israelitische Ober-Knabenlehrer, Herr Bärmann, leitet die Anstalt gemeinschaftlich mit dem protestantischen Pfarrer, Herrn Brion daselbst, und dieser, ebenso wie der gleichmäßige Besuch derselben von Knaben aller Bekenntnisse mag Ihnen zugleich einen Beweis liefern, von der gleichsam schon in Fleisch und Blut unserer Pfälzer übergegangenen innigen Verbindung der christlichen und jüdischen Bevölkerung unserer Pfalz. In dieser Anstalt wird aber nicht bloß für das kaufmännische Fach, sondern auf Verlangen auch in den klassischen Sprachen zur Vorbereitung auf eine höhere gelehrte Anstalt Unterricht erteilt. Auch in der englischen Sprache wird Vortreffliches geleistet. Ein wissenschaftlich gebildeter Mann, der 15 Jahre an höheren Lehranstalten in Amerika thätig war, gibt darin den Unterricht und der Berichterstatter muß gestehen, daß er bei einer jüngst stattgefundenen öffentlichen Prüfung, der er beiwohnte, über die Fortschritte der Knaben in dieser Sprache staunen mußte, die erst seit einem Jahre die Anstalt besuchten und früher nie ein Wort davon gehört hatten. Ebenso überraschend war die Gewandtheit der Zöglinge im Rechnen, das von Herrn Bärmann unterrichtet wird. Physik ic. wird von einem protestantischen Geistlichen in der Nähe, der früher Professor an einer Staatsanstalt war, und wenn wir nicht irren, auch die klassischen Sprachen an einzelne Zöglinge, deutsche Sprache, Stylistik ic. von Herrn Pfarrer Brion, Buchführung von einem jungen gebildeten Kaufmanne unterrichtet. Es wäre wünschenswerth, daß Herr Bärmann den Lehrplan der Anstalt in diesen Blättern veröffentlichte, wir glauben überzeugt sein zu dürfen, daß der Anstalt, in welcher auch ausreichend für den Religionsunterricht der verschiedenen Konfessionen gesorgt ist, um so mehr auch Zöglinge aus weiter Ferne zugeführt wurden, als Herr Bärmann jetzt ein neues Haus in gesündester Lage zur Aufnahme einer größern Anzahl von Pensionären baut, und diese in dem von einer wackern Hausfrau geleiteten Hause die beste mütterliche Fürsorge finden.